

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 61 (1954)

Heft: 3

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Färbereien, Kunstseidenfabriken und Textilmaschinenfabriken sowie der Seidentrocknungsanstalt vermittelten den Schülern lehrreiche Einblicke in das Schaffen unserer Industrie. Die Textilentwerfer-Abteilung machte sogar eine sechstägige Studienreise nach Italien. Das Schuljahr fand seinen Abschluß mit der üblichen Examen-Ausstellung vom 9. bis 11. Juli 1953, worüber wir in der August-Nummer des letzten Jahres berichtet haben.

*

Einige Tage vor dem Jahresbericht erhielten wir eine Besuchseinladung zur Besichtigung der Schülerarbeiten des am 13. Februar abgeschlossenen dritten Semesters des laufenden 73. Schuljahres. Wir haben dieser Einladung gerne Folge geleistet und freuten uns über die prächtigen Arbeiten der 12 Absolventen. Die sauber geführten Dekompositionsbücher ließen einen methodisch auf- und ausgebauten Lehrplan erkennen. Und was diese jungen Leute, von denen keiner ein gelernter Entwerfer oder Patronneur war, auf zeichnerischem Gebiet in der kurzen Zeit von

einem halben Jahr geleistet haben, verdient hohes Lob. Jeder hatte nicht nur eine gestellte Aufgabe: Anfertigung von Entwurf, Patrone und Schlägen der Karten für einen zweikettigen Krawattenstoff wirklich prächtig gelöst und natürlich den Stoff auch selber gewoben, sondern auch noch weitere Entwürfe und Patronen ausgeführt, wobei er seiner Phantasie freien Lauf lassen konnte. Es hatte dabei nette Arbeiten für Blusen-, Kleider- und Futterstoffe und einige gar prächtige moderne Dekorationsstoffe. Wenn man in all den zeichnerischen Arbeiten und in den zum Teil recht vornehmen Stoffen auch die fachmännische Führung des Lehrers erkennen konnte, wofür Herrn Heimgartner die gebührende Anerkennung gezollt sei, so soll andererseits doch auch der Eifer und der gute Wille der Schüler, die wohl manche freie Stunde dafür aufgewendet haben, gewürdigt werden. Man konnte bei einem Gang durch diese kleine Ausstellung sehen, daß die Führung des dritten Semesters theoretisch und praktisch wieder in guten Händen ist, und darüber freute man sich.

R. H.

Literatur

«Textiles Suisses» — Nummer 4/1953 dieser Zeitschrift, die vom Sitz Lausanne der *Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung* herausgegeben wird, ist mit der gewohnten Sorgfalt zusammengestellt. Man findet darin zunächst zahlreiche Abbildungen von Wintermodellen der Pariser Haute Couture aus Zürcher Seidenstoffen, St. Galler Stickereien und Baumwollfeingeweben sowie entsprechende Kreationen aus England, Deutschland und den Vereinigten Staaten. Bei den Nouveauté-Stoffen für Frühling/Sommer 1954 aus Seide, Nylon, Rayonne, Zellwolle, Baumwolle oder Wolle ist größte Mannigfaltigkeit in den

Stoffarten, den Fasermischungen und der Webart, Reichhaltigkeit in der Auswahl und unerschöpfliche Erfindungsgabe der Textilzeichner und -veredler die Parole. 23 Seiten mit schwarz-weißen und farbigen Wiedergaben spiegeln die heute besonders ausgeprägte Vielfalt der verschiedenen Genres wider. Unter zahlreichen anderen Beiträgen sei ein kurzer illustrierter Artikel über Helanca-Garne erwähnt, ein neuartiges schweizerisches Verfahren, welches überall großen Erfolg hat, sowie ein wohldokumentierter Aufsatz über den schweizerischen Export von Wollprodukten.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Alana Ltd., in Zürich. Wollhandel, Handel mit verwandten Produkten und Veredelung von einschlägigen Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist voll einbezahlt. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Beat Schoenenberger, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Tödistraße 45, in Zürich 2.

Hofstetter & Co., Weberei, in Krummenau, mechanische Weberei. Der Gesellschafter Emil Hofstetter jun. ist am 1. Januar 1954 aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Kammgarn-Aktiengesellschaft, Zürich 1. Friedrich Arthur Schoeller und Robert Schneider sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Friedrich Arthur Schoeller ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Alex Stockar, als Präsident, und Hermann Rüeegg, als Vizepräsident. Sie führen weiterhin Einzelunterschrift.

Nyltex S. A., in Zürich 2, Textilwaren usw. Die Prokuren von Willy Rüeegg und Dr. Arthur Freund sind erloschen.

Ostertag, Hausamann & Co., vormals Pongees AG., in Zürich 2, Handel mit Geweben usw. Der Kommanditär Charles Lelarge ist ausgeschieden.

Walter Rauber, in Brugg. Inhaber dieser Firma ist Walter Rauber-Reiser, von und in Brugg. Fabrikation von und Handel mit Textilien. Hauptstraße 12.

Schweiz. Seidengazefabrik AG., mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für die Zweigniederlassung Thal wurde erteilt an Roland Tobler, von und in Thal.

Seidenweberei Wila AG., in Zürich 1, Seidenstoffwebereien usw. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. ing. Max Georg Bodmer, von Zürich, in Millington, N. J. (USA).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

64. Generalversammlung vom 30. Januar 1954. — Unter dem Vorsitze von Herrn Pfister wurde die diesjährige Generalversammlung im Zunfthaus zur Waag durchge-

führt. Eine sehr willkommene Abwechslung brachte der Vortrag über ORLON von Herrn Mehrmann, welcher vor den üblichen Geschäften gehalten wurde.

Da bereits im letzten Jahre eine ausführliche Orientierung über dieses neue Material in den «Mitteilungen» erschien, erübrigt es sich, die vielen Vorteile des Orlons noch einmal zu wiederholen. Auf jeden Fall waren die 64 anwesenden Mitglieder von den Ausführungen Herr Mehrmanns begeistert und hatten Gelegenheit, anhand von vielen Mustern und Abbildungen, welche aufgelegt waren, ihre Erfahrungen auszutauschen und sich von der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten dieses synthetischen Materials zu überzeugen. Es sei noch die wirklich objektive Darstellung des Referenten hervorgehoben, welche auch die Nachteile des Orlons berücksichtigte. Noch einmal möchte der Vorstand Herrn Mehrmann an dieser Stelle seinen verbindlichsten Dank aussprechen.

Die anschließende *Generalversammlung* konnte auch dieses Jahr reibungslos durchgeführt werden. Es scheint, daß die Mitglieder noch immer mit dem Präsidium und dem übrigen Vorstände des Vereins zufrieden sind. Die Gesamtberichterstattung wurde demzufolge diskussionslos genehmigt. Die in die Wiederwahl kommenden Aemter des Präsidenten, des Aktuars und des Bibliothekars wurden den drei Inhabern überlassen. Für den zurücktretenden Beisitzer, Herr Schattmeier, wurde mit Freuden Herr E. Züst, Winterthur, einstimmig gewählt. Als neuer Rechnungsrevisor wurde Herr A. Fuchs, Thalwil, gewählt. Den Herren Schattmeier und Schindler sprach der Präsident den Dank des Vereins aus. Es erübrigt sich, zu sagen, daß auch die Redaktion, die Unterrichtskommission und die Inhaber der übrigen Aemter einstimmig bestätigt wurden.

16 Mitglieder konnten infolge dreißigjähriger Zugehörigkeit zum Verein zu *Veteranen* ernannt werden. Es sind dies die Herren:

Deuber Robert, Stäfa
Graf Alfred, Rütli ZH
Müller Henri, Rütli ZH
Peter Ernst, Küttigen
Schäppi August, Kilchberg
Schneebeli Gottfried, Rüschtikon
Weber R., Bottmingen
Würth Guido, Zürich
Beutler Albert, Buenos Aires
Brühlmann Max, Buenos Aires
Eberle Max, Merate (Italien)
Girsberger Max, London
Gubser Otto, Buenos Aires
Leemann Emilio, Sarandi (Argentinien)
Schönenberger Emil, Dunfermline
Votteler Max, Huancayo (Peru)

Es war eine besondere Freude, den letztgenannten persönlich an der Versammlung willkommen heißen zu können. Natürlich waren auch etliche der Inlandsmitglieder, welche in den Veteranenstand erhoben wurden, anwesend, aber es ist doch ein «kleiner» Unterschied, ob einer aus dem Kanton Zürich oder aus Peru an der Generalversammlung erscheint!

Im Anschluß der statutarischen Geschäfte wurde eine rege Diskussion über verschiedene Fragen gestartet. Im Zusammenhang mit den Ernennungen wurden die Urkunden besprochen, welche bei einigen neugebackenen Veteranen infolge ihres Formates keinen geringen Schrecken verursacht hatten. Es war dies für den Vorstand keine Ueberraschung, denn auch an den Vorstandssitzungen war dies schon öfters aufs Tapet gebracht worden. Aber sparsam wie wir nun einmal sind, mußte der Vorrat an diesen Ungeheuern wohl oder übel doch zuerst liquidiert werden. Dies und auch die Frage der durchzuführenden Exkursionen wird an einer der nächsten Vorstandssitzungen abgeklärt werden. Wir werden zur gegebenen Zeit an dieser Stelle darüber berichten. Zum Schlusse möchte der Vorstand auch hier all denen danken, welche sich die Mühe genommen hatten, an der Generalversammlung teilzunehmen und so eifrig mitgemacht haben. rs

Chronik der «Ehemaligen». — Am 29. Januar, einem Freitagabend, erzählte Señor Max Votteler, ZSW 22/23, zwei ehemaligen Lettenstudenten und spätern «Stünzi-annern» von Faverges und Lyon und dem einstigen Webschullehrer — die er zu Gäste geladen hatte — im Hause zum «Königsstuhl», wo einst Bürgermeister Rudolf Stüssi gewohnt hatte, von seiner 8jährigen Arbeit in Peru. Als Leiter einer Weberei mit eigener Druckerei, Färberei und Ausrüsterei, einem Betrieb mit etwa 1300 Arbeitern, in dem gar mancherlei Rohmaterialien verarbeitet werden, muß der «technico» ganz einfach alles können, sogar den Dieselmotor instand stellen, wenn er einmal spukt. Und in den Schluchten der Anden auf oft schmalen Bergstraßen mit engen Kurven muß man kaltes Blut bewahren, wenn man hart am tiefen Abgrund einen andern Wagen aus der Gegenrichtung vorbeilassen soll. Man hätte seinen Erlebnissen und den Schilderungen über Land und Leute stundenlang zuhören können, und daher hoffen wir, daß er in nicht allzu ferner Zeit die alte Heimat wieder besuchen und «weiterberichten» werde.

Von einer Geschäfts-Flugreise, die ihn von Australien nach den USA und von dort für zwei Wochen nach Europa und dabei auch zu einem kurzen Besuch in das Heimatländli führte, wo es dann wenigstens zu einer Begegnung mit einigen Studienfreunden vom Letten «langte», grüßte Mr. Walter Oberhänsli, ZSW 28/29, aus Melbourne, durch den Draht am Tag vor seinem Rückflug. Der Chronist freute sich, ihm zu seiner neuen Stellung als «Manager» der australischen Unternehmungen des Burlington Konzerns in New York gratulieren zu können.

Señor Carlos Schwär, ZSW 31/32, der seit vielen Jahren in Buenos Aires weilt, grüßte mit einer Karte aus den Ferien in den Bergen von Cordoba. — Mons. Albert Wold, ZSW 44/45, in Genf, sandte dem Chronisten einen Kartengruß von seiner Reise als Stoffverkäufer, die ihn kürzlich nach Hamburg und Berlin geführt hat. — Mr. Ernst Graf, ZSW 40/41, ein einstiger Erlenbacher, wie übrigens auch Señor Schwär, grüßte den Chronisten aus Biddeford im Staate Maine (USA). Der Beitrag für die Spalte «Erfahrungsaustausch» sei ihm bestens verdankt. — Und zum Schluß sei noch erwähnt, daß der Chronist auf einer Pressefahrt in «das Ländle Vorarlberg» im Vorbeiweg Herrn Heinz Hofer, TFS 47/49, Fabrikant in Lustenau, «grüezi» sagte und von ihm natürlich durch die Weberei geführt wurde, die für ihre prächtigen Jacquard-Dekorations-, Möbel- und Dreher-Vorhangstoffe weit über die engen Grenzen des «Ländle» hinaus bekannt ist.

Wenige Minuten vor Redaktionsschluß kam noch ein Kartengruß von Mr. Ernest R. Spuehler, ZSW 23/24, von einem Besuch bei den weltberühmten Glaswerken in Corning im Staate New York. Bei der Owens-Corning Fiberglass Corp. ist übrigens Mr. Max Steiner, ZSW 22/23, als Nouveauté-Disponent tätig. Und ferner ein Brief von Mr. Max Großkopf, TFS 48/50, aus Blackburn (Lancs.). Er wird Mitte April nach Australien abreisen, um in der Nähe von Melbourne eine neue Stellung anzutreten. Welcher «Ehemalige» hätte Lust, seinen bisherigen Posten als Disponent zu übernehmen?

Herzliche Gratulation an die neuernannten Veteranen und allerseits beste Grüße!
Der Chronist

Monatszusammenkunft. Die Zusammenkunft im Monat März fällt aus.

Abonnements- und Mitgliederbeiträge pro 1954. Die Abonnements- und Mitgliederbeiträge für das Jahr 1954 sind zur Zahlung fällig.

Der Jahres-Abonnementsbeitrag beträgt: Für das Inland Fr. 16.—. Für das Ausland Fr. 20.—.

Die Jahresbeiträge für Mitglieder im In- und Ausland betragen Fr. 16.—.

Die Beträge können bis Ende März 1954 auf unser Postcheck-Konto VIII 7280 einbezahlt werden. Beträge, welche innert der festgesetzten Frist nicht einbezahlt sind, werden zuzüglich Spesen durch Nachnahme erhoben.

Der Quästor.

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

6. **Seidenstoffweberei in Oberitalien** sucht jüngern, erfahrenen Obermeister.
7. **Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht jüngern, tüchtigen Webermeister mit Erfahrung auf Rüti-Stühlen, Schaft und Jacquard.
8. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht Kartenschläger für Klaviatur-Jacquard-Kartenschlagmaschine.
10. **Kunstseidenweberei in Dänemark** sucht jüngern, tüchtigen Disponenten, welcher befähigt ist, selbständig Kollektionen in Kunstseide- und Mischgeweben zu gestalten.
11. **Schweizerfirma in Schottland** sucht jüngern, ledigen Webermeister mit mehrjähriger Erfahrung auf Seide und Kunstseide (Schaft).
12. **Bandfabrik in Baselland** sucht jungen Absolvent der Textilfachschule als Hilfsdisponent.

Stellensuchende:

6. **Junger Absolvent der Textilfachschule Zürich** sucht Stelle als Hilfsdisponent.
7. **Tüchtiger Webereifachmann** mit mehrjähriger Erfahrung in der Fabrikation von Seiden-, Kunstseiden-, Nylon- und Baumwollstoffen sucht verantwortungsvolle Stelle im In- oder Ausland als Webereitechniker oder Disponent. Absolvent der Zürcher Seidenwebeschule.

Für unsere Textilmaschinen-Verkaufsabteilung suchen wir qualifizierten

Webereitechniker

mit Initiative und Anpassungsfähigkeit, Webschulbildung und mehrjähriger Webereipraxis. Großer Wert wird ferner auf Verkaufserfahrung und Sprachkenntnisse gelegt.

Bewerber, die diesen Anforderungen entsprechen und Wert auf einen interessanten und entwicklungsreichen Posten legen, sind gebeten, ausführliches Angebot mit Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschriften, Referenzen, Gehaltsansprüchen und Eintrittstermin zu richten an die

**Aktiengesellschaft Adolph Saurer,
Arbon**

Zu verkaufen 2 modernste

elektrische Musterzackmaschinen

52 cm Schnittlänge, bewährte Modelle. Zurzeit noch in Montage. Lieferbar in ca. 4 Wochen. Beste Referenzen aus Fabrikanten- und Großhandelskreisen. Anfragen unter Chiffre TJ 6501 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22**.

9. **Textilkaufmann**, 30 Jahre alt, Absolvent der Textilfachschule Zürich, sucht Stellung für Innen- und Außendienst. Erfahrung in Disposition, Kalkulation und Außendienst. Deutsch-, Französisch- und Englisch-Sprachkenntnisse.
10. **Tüchtiger Kleiderstoff-Disponent**, Absolvent der Textilfachschule Zürich, mit mehrjähriger Praxis im In- und Ausland, sucht passende Stelle in der Baumwoll- oder Seidenweberei.
13. **Junger Textilkaufmann**, 23 Jahre alt, mit Handelsmatur, Absolvent der Textilfachschule Zürich, Sprachkenntnisse in Deutsch, Englisch, Französisch, sucht passende Stelle für Disposition oder Verkauf.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6**.

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.



FOIRE INTERNATIONALE DE LYON du 24 Avril au 3 Mai 1954

Toute la production française présentée par l'élite des Industriels

Importante participation étrangère
SIEGE: rue Ménéstrier, Lyon

Demander renseignements et cartes de légitimation au délégué officiel pour la Suisse:
R. JAQUET - ANNONCES SUISSES S.A.
Confédération, 3 GENEVE

ou à Monsieur le Conseiller Commercial de France à Berne, à MM. les Consuls de France à BALE, LAUSANNE, LUGANO, ZÜRICH, LUCERNE, à la Chambre de Commerce Française à GENEVE et LAUSANNE.

Textil-Ingenieur

oder

Weberei-Techniker

für Verkauf von Textilmaschinen gesucht.

Gute Sprachkenntnisse und Grundlagenausbildung auf dem Gebiet der Textilmaschinen ist Voraussetzung für diese entwicklungsfähige Dauerstellung. Senden Sie Ihre Offerte (mit Gehaltsanspruch, Photo und kurzem Lebenslauf) an die Chiffre TJ 6505 der **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22**, wir werden diese unter Diskretion prüfen.